



Am 30. Oktober ist Weltspartag:

## **Sparen zahlt sich immer aus**

**Ob es nur einige Euro im Sparschwein sind oder eine Sonderzahlung des Arbeitgebers: Wer sein Geld auf die Seite legt, um zu sparen, hat in der Zukunft einen Nutzen davon und kann schwierige Situationen leichter meistern. Eine noch immer sichere und vor allem verständliche Anlageform ist das Sparbuch. Der Weltspartag ist ein guter Anlass, mit dem Sparen zu beginnen.**

ETFs, Derivate, Aktien – Der Handel mit Wertpapieren ist nicht für jedermann geeignet, und es ist keine Schande, sich das einzugestehen. Viel wichtiger ist, dass es für jeden Geldbeutel und für jeden Anspruch eine Möglichkeit gibt, Rücklagen zu bilden. Denn wer regelmäßig Geld zurücklegt, profitiert von seinem Sparguthaben in der Zukunft.

So kann zum Beispiel ein Kredit günstiger werden, wenn man als Bauherr Eigenkapital zur Verfügung hat. Auch beim Autokauf lohnt es sich, wenn man etwas angespart hat, denn Barzahler bekommen häufig bessere Konditionen. Vielleicht ist es auch nur ein etwas teureres Kleidungsstück oder ein neues Möbelstück, das man sich leisten kann, weil man einige Monate dafür gespart hat. Fest steht: Wer konsequent spart, wird am Ende dafür belohnt.

Das funktioniert natürlich nur, wenn das Geld auch sicher ist. Viele Geldanlageformen, die eine hohe Rendite versprechen, sind auch mit hohen Risiken bis hin zu möglichen Verlusten verbunden. Kann oder will der Sparer das nicht hinnehmen, sollte er sich für eine Anlage entscheiden, die solide ist – und verständlich. Das könnte

beispielsweise das Sparbuch beziehungsweise sein digitaler Nachfolger sein. Bringt der Kunde sein Geld zur Sparkasse, wird es dort auf sein Konto eingezahlt. Die Sparkasse darf mit dem Geld arbeiten und überweist dafür jährlich eine kleine Gebühr. Das ist der Zins.

Wer regelmäßig sparen möchte, kann jeden Monat die Summe, die übrig ist, vom Girokonto aufs Sparbuch überwiesen lassen. Verluste drohen bei diesem Produkt nicht, denn das Sparbuch ist sicher.